



Tagung Prävention

Empowerment der Schule durch
interdisziplinäre Fallarbeit in
Fachteams

Schulpsychologischer Dienst NW

Übersicht

Vorstellen der Arbeitsform „Fachteam“

- Einleitung
- Was ist ein Fachteam?
- Weshalb ein Fachteam?
- Mitglieder des Fachteams
- Fragestellungen für das Fachteam
- Zuständigkeiten, Kompetenzen
- Organisation und Strukturierung
- Massnahmen
- Einführung und Ausbau des Fachteams
- Offene Fragen

Einleitung

- Neue Ausrichtung SPD NW
 - Schulhaussprechstunden im ganzen Kanton
 - Einführung Fachteam

- In anderen SPDs bestehen Fachteams schon seit längerer Zeit
 - der Kanton Schwyz hat in diesem Bereich langjährige Erfahrungen

Was ist ein Fachteam?

- Die Arbeit mit Fachteams ist eine Methode, um die Ressourcen aller Beteiligten zu aktivieren und verschiedene fachliche Blickwinkel einzubeziehen, um der komplexen Schulrealität besser entsprechen zu können.



Was ist ein Fachteam?

- Das Fachteam ist eine institutionalisierte Arbeitsform (Termine und Setting definiert), bestehend aus einer Gruppe von Fachpersonen (ohne Eltern) mit beraterischen und empfehlenden Funktionen im Rahmen bestimmter schulpsychologischer Fragestellungen und Förderaspekte.

Weshalb ein Fachteam?

- Oft sind mehrere Fachpersonen an einem Fall beteiligt
- Klärung der Fragestellungen und Problemlösung durch Informationsaustausch
- Breit abgestützte und systemische Arbeitsform
- Prävention

Ständige und variierende Mitglieder des Fachteams

Ständige Mitglieder:

- Zuständige/r SHP
- Schulpsychologin/Schulpsychologe

Variierende Mitglieder:

- Jeweilige Klassenlehrperson
- Weitere involvierte Fachpersonen/-stellen (DaZ, Logopädie, Schulleitung, Ergotherapie, Psychomotorik, etc.)

Welche Fragestellungen?

- *Im Fachteam kann das ganze Spektrum schulpsychologischer Fragestellungen in Bezug auf einzelne Kinder behandelt werden, z.B. Repetition, schulische Über-/Unterforderung, Schullaufbahnberatung, allgemeine Förderfragen, Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Verhaltensauffälligkeiten, emotionale Probleme, Mobbing etc.*

→ Ziel: möglichst alle Anmeldungen via Fachteam

- **Ausnahmen: verstärkte Massnahmen, IQ-Abklärung**

Vorteile des Fachteams

- Fachwissen der Beteiligten nutzen
- Kompetenzstärkung der Lehrpersonen
- Schulhausnähe
- Vernetzung
- Vermeidung von Stigmatisierungen
- Keine Mehrbelastung
- Keine Wartezeiten beim SPD

Fachteam

- Aufgaben und Zuständigkeiten: gemäss Konzept
- Kompetenzen des Fachteams: empfehlende Instanz
- Einbezug der Eltern
- Vorgehen bei einer Anmeldung an das Fachteam

Ort der Durchführung, Häufigkeit und Dauer

- Ca. einmal pro Monat, z.B. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr, im Schulhaus
- 30 Minuten pro Kind

Strukturiertes Vorgehen

- SPD moderiert und sammelt Informationen
- Klassenlehrperson stellt das Kind vor (Leitfaden vorhanden), dokumentiert die für die Fragestellung relevanten Aspekte und zeigt, falls sinnvoll, Arbeitsblätter des Kindes

5 – 10 Minuten

- SHP fragt nach und sammelt Informationen
- Falls andere Fachpersonen anwesend sind, stellen diese das Kind in ihrem Fachbereich vor

10 Minuten

- Gemeinsame Beratung, Lösungsfindung, Massnahmen (in dieser Zeitspanne übernimmt der SPD neben der Moderation auch die beratende Funktion)

10 – 15 Minuten

Aus dem Fachteam kann Folgendes resultieren:

- Einleiten einer Massnahme
- Triage an eine andere Fachstelle
- Gespräche
- Testpsychologische Abklärung
- etc.

Einführung und Ausbau des Fachteams

- Pilotprojekt in einer Schulgemeinde (bereits abgeschlossen)
- Evaluation
- Definitive Weiterführung in der Pilotgemeinde
- Schrittweise Einführung des Fachteams in weiteren Schulgemeinden

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

- Fragen und Diskussion